

Für die Presse bzw. die Medien

**"Immer mehr Rüstungsausgaben oder Sicherheit neu denken? - Vier
Bundestagskandidat*innen antworten auf Fragen und Vorschläge aus der Friedensbewegung"**

Nicht nur im Nahen Osten eskaliert die Gewalt. Sie gibt einer für Ende Mai geplanten Podiumsdiskussion mit vier Kandidierenden im Vorfeld der Bundestagswahl im September traurige Aktualität: "Immer mehr Rüstungsausgaben - oder Sicherheit neu denken? - Vier Bundestagskandidat*innen antworten auf Fragen und Vorschläge aus der Friedensbewegung" heißt das Thema dieses Corona-bedingt online organisierten öffentlichen Gesprächs am Freitag, den 28. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr. Veranstalter ist der Ökumenische Gesprächskreis Frieden in der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau mit Unterstützung von Doris Banzhaf von der Evangelischen Erwachsenenbildung Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald. Aus der Politik nehmen teil: Yannick Bury, 31, Malterdingen, Volkswirt und Berater beim Walter-Eucken-Institut Freiburg (CDU), Heike Dorow, 53, Diplom-Sozialpädagogin, Ettenheim (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Johannes Fechner, 48, Jurist, rechtspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag und Imke Pirch, 31, Freiburg, Krankenpflegerin (Die Linke). Die Moderation übernimmt Dr. Theodor Ziegler, Religionspädagoge und Mitautor des bis zum Jahr 2040 reichenden Szenarios mit dem Titel „*Sicherheit neu denken! – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik*“. Diese im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Baden erarbeitete mittelfristige Alternative zur militärischen Sicherheitspolitik soll mit den Kandidierenden ebenso thematisiert werden wie das UN-Atomwaffenverbot, die ‚Nukleare Teilhabe‘ der Bundeswehr in der Nato, Rüstungsausgaben und -exporte, das Verhältnis zu Russland sowie Auslandseinsätze der Bundeswehr. Anmeldungen zur Teilnahme an diesem öffentlichen Gespräch werden ab sofort entgegengenommen von der Evangelischen Erwachsenenbildung Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald unter der Email-Adresse: eeb.ebh@kbz.ekiba.de . Am Vormittag des 28. Mai erhalten alle Angemeldeten den Zugangslink und eine Telefonnummer zur Klärung technischer Fragen. Ab 19.20 Uhr ist Einlass, damit die Veranstaltung pünktlich um 19.30 Uhr beginnen kann.